

Den eigenen Schulalltag erleichtern

Ein Angebot der GEW Kleve den anstrengenden Schulalltag besser zu bewältigen.

Thema:

Kooperatives Lernen – ein Baustein der inklusiven Schule !?

Ein zentrales Ziel des Kooperativen Lernens neben dem Vermitteln des Unterrichtsstoffes ist es, ein hohes Aktivierungsniveau bei Schülerinnen und Schülern zu erreichen. Eigenverantwortung für den Lernprozess wird ebenso gefördert wie Sozialkompetenzen und Präsentationsfähigkeiten. Diese sogenannten 'Life-Skills' stellen die Basis dar für ein lebenslanges, selbst bestimmtes und eigenverantwortliches Lernen und sind Bestandteil der individuellen Förderung. Inwieweit das Kooperative Lernen ein Baustein in der Unterrichtsgestaltung einer inklusiven Schule darstellen kann, wird diskutiert. In dieser Veranstaltung werden methodische Arrangements vorgestellt und hinsichtlich ihrer Einsatzmöglichkeiten reflektiert und von den TeilnehmerInnen ausprobiert.

Inhalte dieser Veranstaltung:

Warming-up

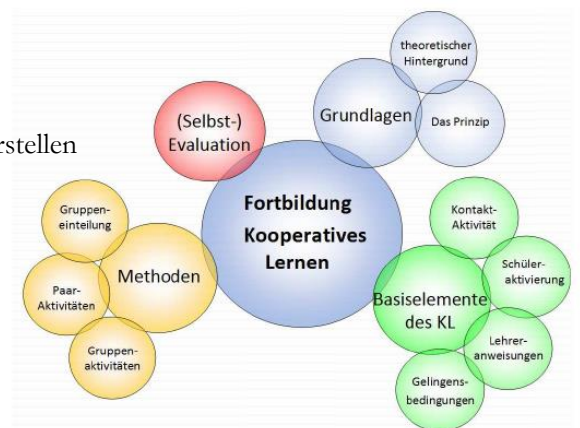
- Gruppeneinteilungen
- Kontaktaktivitäten schaffen

Elemente des kooperativen Lernens

- Das Grundprinzip: Think-Pair-Share
- Effekte des Dreischritts
- Individuelle Verantwortung und positive Abhängigkeit herstellen
- Das Zufallsprinzip nutzen
- Erfahrungsaustausch für „Fortgeschrittene“

Methoden des Kooperativen Lernens

- Paar-Aktivitäten
- Gruppen-Aktivitäten
- Umsetzungsmöglichkeiten auf die eigene Situation



Organisatorisches:

Termin: Donnerstag, 27.03. 2014

Zeit: 13 Uhr – 17 Uhr

Ort: Hanns-Dieter-Hüsch Verbundschule Uedem, Meursfeldstraße 8

Referent: Guido Kattwinkel, Lehreraakademie Querenburg

Anmeldung bis 17.03. 2014 bei Dagmar Wintjens: dwintjens@web.de

(begrenzte Teilnehmerzahl!)

Dieses Fortbildungsangebot richtet sich an Grund- und Förderschullehrerinnen und –lehrer. Die Teilnahme ist kostenlos. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Bitte halten Sie Rücksprache mit Ihrer Schulleitung, so dass Ihnen eine ausreichende Mittagspause gewährt werden kann.

GEW im Kreis Kleve:

Anja Oster, 02821/18457 ; fr.anja.oster@web.de

Dagmar Wintjens, 02821/70755 ; dwintjens@web.de

Walter Seefluth, 02831/6052 ; w-seefluth@t-online.de